

Siemens IoT-Technologie beflügelt das Kantonsspital Baden nachhaltig

# Auf dem Weg zu einem der intelligentesten Spitäler der Schweiz

Eine kundenspezifische IoT-Plattform mit 2000 Smart-Tags und 7000 IoT-Sensoren verbessert das Patientenerlebnis und optimiert die Betriebsabläufe im Kantonsspital Baden. Die Lösung ist eine offene Plattform aus dem Siemens Xcelerator-Portfolio. Sie ermöglicht die Entwicklung, Einrichtung und Skalierung weiterer Anwendungsfälle. Siemens liefert dabei ein App-basiertes Navigationssystem, das Patienten und Personal hilft, sich im gesamten Krankenhaus zurechtzufinden. Das erhöht Zeitersparnis wie Betriebseffizienz durch Echtzeit-Ortungsdienste und unterstützt das Personal, wichtige Hilfsmittel zu lokalisieren.

Das Kantonsspital Baden (KSB), dessen Wurzeln bis ins Jahr 1349 zurückreichen, ist seit jeher ein Ort der Gesundheit. Im Jahr 2023 wurden hier rund 22000 Patienten stationär behandelt und über 340000 ambulante Konsultationen vorgenommen. Die Qualität der Behandlung wird von den Patienten mit 4.7 von 5 möglichen Punkten beurteilt. Vom Wirtschaftsmagazin «Bilanz» wurde das KSB im Herbst 2023 in die Liste der Top-Innovatoren der Schweiz aufgenommen, von ICT Switzerland wurde es mit dem «Digital Excellence Award» ausgezeichnet. Zudem erhielt es von der «Handelszeitung», «LeTemps» und «Statista» vier Mal in Folge das Gütesiegel «Bester

Arbeitgeber». Die KSB AG, die sich im Besitz des Kantons Aargau befindet, beschäftigt insgesamt rund 3500 Mitarbeitende.

## Wertvolle und nutzenstiftende Partnerschaft mit Siemens

Im Rahmen einer Partnerschaft mit dem Kantonsspital Baden (KSB) setzt Siemens Smart Infrastructure Technologien und digitale Services aus dem Siemens Xcelerator-Portfolio ein, um das Spital zu einem der intelligentesten des Landes zu machen. Mit der Umsetzung des Projekts – einer kundenorientierten, angepassten Inter-

net-of-Things (IoT)-Plattform mit über 7000 IoT-Sensoren – sollen ein nutzerzentriertes Patientenerlebnis, bessere Betreuung, höhere Energieeffizienz und optimierte Betriebsabläufe gewährleistet werden.

Die offene digitale Business-Plattform Siemens Xcelerator macht die digitale Transformation für Kunden einfacher, schneller und skalierbar. Die zu diesem Portfolio gehörende Smart-Hospital-Plattform unterstützt dabei, intelligente Krankenhäuser zu errichten. Der zugrundeliegende kollaborative Ansatz hilft, die Komplexität der digitalen Transformation zu reduzieren. Die Platt-



## Siemens Smart Infrastructure (SI)

Das SI-Portfolio gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug. Zum 30. September 2024 zählte das Geschäft weltweit rund 75 000 Beschäftigte.

form verbindet zahlreiche Datenströme aus dem neuen KSB-Gebäude mit seinen Nutzern. Die Eröffnung ist Anfang 2025 geplant.

Zur Verbesserung des Patientenerlebnisses installiert Siemens ein Navigationssystem für eine eigens entwickelte App. Die Lösung erleichtert es Patienten, Behandlungsräume und andere Standorte – wie Cafés oder Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel – auf dem weitläufigen Spitalgelände zu finden. So lassen sich Wartezeiten verringern und die Behandlungskapazität steigern.

### Total 2000 Smart-Tags verbinden wichtige Hilfsmittel

Darüber hinaus setzt Siemens im KSB insgesamt 2000 Smart-Tags ein, die den wichtigsten Hilfs-



mitteln wie Krankenhausbetten, Rollstühlen und anderen medizinischen Geräten zugeordnet und mit der Smart-Hospital-Plattform verbunden sind. Laut der globalen Beratungsfirma Frost & Sullivan verbringt das Personal in Gesundheitseinrichtungen ohne derartige Echtzeit-Ortungsdienste durchschnittlich 72 Minuten pro Schicht mit der Suche nach Geräten. Echtzeit-Ortungsdienste sowie eine dazugehörige Applikation sorgen für Transparenz und erhöhen die Produktivität, indem es dem Personal erleichtert wird, Gegenstände aufzufinden. Letztlich wirkt sich die Lösung auch positiv auf die Dauer und Qualität der Patientenversorgung aus.

«Mit Siemens haben wir einen kompetenten Partner an unserer Seite, um unsere Vision zu verwirklichen, das führende intelligente Spital der Schweiz zu werden», sagt Adrian Schmitter, CEO des Kantonsspitals Baden. «Im Rahmen unserer Technologiepartnerschaft arbeiten Siemens und das KSB gemeinsam daran, die digitale Transformation von Kliniken voranzutreiben und so bestmögliche Rahmenbedingungen für die Patientengenesung sowie ein attraktives Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden zu schaffen.»

«Das Gesundheitswesen bietet eine Vielzahl spannender Chancen für die Digitalisierung»,

unterstreicht Janina Beilner, Senior Vice President Healthcare bei Siemens Smart Infrastructure. «Wie können wir Technologien optimal nutzen, um unsere Kunden auf ihrem Weg zur digitalen Transformation zu unterstützen und damit Krankenhausprozesse verbessern und klinische Arbeitsabläufe optimieren? Unser Ansatz, der in enger Zusammenarbeit mit Kunden entwickelt wurde, nutzt digitale Tools und Services zum Aufbau einer IoT-Plattform. Mit dieser können individuell angepasste Lösungen für konkrete Herausforderungen hinzugefügt und skaliert werden. Ein perfektes Beispiel dafür, wie unser Siemens Xcelerator-Ökosystem funktioniert.»

Darüber hinaus kann das Kantonsspital Baden auf das Gebäudetechnikportfolio von Siemens zurückgreifen, darunter das Gebäudemanagementsystem Desigo CC, Desigo Room Automation, Brandschutz- sowie Automationslösungen von Primärsystemen. Durch den Einsatz von Building Information Modeling (BIM) konnte der Planungsprozess effizient abgewickelt werden.

### Weitere Informationen

[www.siemens.ch/ksb](http://www.siemens.ch/ksb)

Therapiespiele und Hilfsmittel  
für Ergo- und Physiotherapie

## damit grillieren Sie keine Würste

Unsere Produkte entwickeln wir unter anderem zusammen mit der Ergotherapeutin Verena Schweizer und der ZHAW



**VIVAZZO**  
Holzmanufaktur

Vivazzo Holzmanufaktur  
Fosbergstrasse 16  
8633 Wolfhausen

055 243 34 43  
[holzmanufaktur@vivazzo.ch](mailto:holzmanufaktur@vivazzo.ch)  
[shop.vivazzo.ch](http://shop.vivazzo.ch)